

## Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates am 19.09.2022

Ort der Sitzung: Ratssaal Großpösna  
Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr  
Ender der Sitzung: 21.15 Uhr  
anwesend: siehe Anwesenheitsliste

### **TOP 01: Protokollarische Feststellungen**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.  
Die Sitzungsunterlagen wurden fristgerecht eingestellt, es gibt keine Anregungen und Hinweise.  
Das Protokoll unterzeichnen Herr Kleinig und Herr Vialon.

### **TOP 02: Bürgerfragestunde**

Es gibt keine Anregungen und Hinweise

### **TOP 03: Bekanntgabe einer Eilentscheidung**

Der Bürgermeister Herr Strobel verliest die Eilentscheidung. Es gibt keine Einwände.

### **TOP 04: Beschluss zur Einstellung einer Sachbearbeiterin für die Innere Verwaltung**

Der Gemeinderat beschließt die vorerst befristete Einstellung von Frau Josefin Scherf, geb. am 01.03.1991 als Sachbearbeiterin "Innere Verwaltung" im Hauptamt der Gemeindeverwaltung Großpösna frühestens zum 01.10.2022 bis vorerst 31.12.2023 (aufgrund der vorerst befristeten Besetzung der HAL-Stelle). Die Einstellung erfolgt in der Entgeltgruppe 8, Stufe 3.

Beschluss: GR-2022-36

Abstimmung: 11 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 0 Enthaltungen

Frau Scherf ist Gast der Sitzung und stellt sich dem Gemeinderat vor.

### **TOP 05: Beschluss zur Höhergruppierung der Fachbediensteten für das Finanzwesen**

Der Gemeinderat beschließt im Einvernehmen mit dem Bürgermeister, Frau Alexandra Rensmann nach der erfolgreichen Erprobung die Funktion als Amtsleiterin und Fachbediensteten für das Finanzwesen der Gemeinde Großpösna (Kämmerin) auf Dauer zu übertragen und sie zum 01.10.2022 in der Entgeltgruppe 11 weiter zu beschäftigen.

Hierfür wird der Bürgermeister ermächtigt, die arbeitsvertraglichen Regelungen zu treffen.

Beschluss: GR-2022-37

Abstimmung: 11 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 0 Enthaltungen

### **TOP 06: Vorstellung zum Stand der Umsetzung des Konzeptes Soziale Infrastruktur 2030 (Kita, Schule, Hort)**

BAL Herr Wiederanders erläutert die dem Protokoll beiliegende Präsentation. Er erläutert die Vorhaben, welche nach erfolgreicher Fertigstellung der Kita Wirbelwind in Angriff genommen werden. Derzeit wird die alte Kita Wirbelwind mit LEADER-Fördermitteln zum Hort umgebaut, eine Aufstockung soll erfolgen. Der Neubau der Kita in Störmthal (Ausschreibung der Planung 04/2022, Objektplanung 2023, Baubeginn Anfang 2024, Finanzierung von ca. 3 Mio € derzeit noch offen).

Für die Idee der „Weiterführenden Schule“ gibt es aktuell Trägergespräche, Umsetzung ist in den nächsten Jahren vorgesehen, Aufstellungsbeschluss eines B-Planes und mögliche Verknüpfung für den Schulsport mit dem Sportstättenkonzept. Der Umbau der Grundschule (barrierefrei, Neubau Sanitärtrakt und Hofeingangsbereich) ist noch notwendig, wird aber nicht kurzfristig realisiert.

BM Herr Strobel: Begonnen wurde mit dem Umbau des Gebäudes für die Unterbringung der Hortkinder.

Mögliche Finanzierungsquellen für die geplante Kita in Störmthal ergeben sich evtl. durch die Städtebauförderung durch den Parthelandverbund, Beantragung läuft noch.

GR Herr Kleinig: Für die Kita in Störmthal sind die neuen Baupreise zu Grunde gelegt?

BAL Herr Wiederanders: Es wurde vorerst mit den alten Preisen gerechnet.

BM Herr Strobel: Es kann mit jetzigem Planungsstand nur grob geschätzt werden, die Baukosten richten sich nach der Anzahl der notwendigen Plätze. Hier müssen die Zahlen genau geprüft und dann eine Entscheidung getroffen werden.

#### **TOP 07: Vorschläge zur Umsetzung der Verordnungen und zur Energieeinsparung in den kommunalen Objekten**

Der Bürgermeister Herr Strobel informiert über die verschärften Vorgaben des Bundes für Energiesparziele. Herr Hanewald, Mitarbeiter Bauamt, erläutert die dem Protokoll beiliegenden Präsentationen. Erläutert werden mögliche Einsparung bei der Straßenbeleuchtung durch Austausch von 89 HQL-Lampen auf LED Technik. Der Gemeinderat befürwortet den sofortigen Austausch der Leuchtmittel.

GR Herr Vialon: Austausch aller Lichtpunkte wäre sinnvoll

GR Herr Kleinig: Auf die Qualität der LED achten, es gibt da sehr große Unterschiede

Die nächste Präsentation widmet sich den kommunalen Gebäuden. Dargestellt wird die Umsetzungsanalyse für mögliche Energieeinsparmaßnahmen an kommunalen Gebäuden der Gemeinde unter Berücksichtigung des „Handlungsleitfadens des Landratsamtes“ sowie den dazu geltenden Verordnungen. Informiert wird zur Art der Wärmeversorgung in den kommunalen Gebäuden, zu möglichen Sofortmaßnahmen zur Energieeinsparung und längerfristigen Möglichkeiten. Im Bürger- und Vereinshaus soll die Außerbetriebnahme der Duschen geprüft und beraten werden. Der Gemeinderat stimmt der Außerbetriebnahme der Duschen zu, Gespräche mit den Vereinen / Nutzern werden durchgeführt.

Im Botanischen Garten wird die Temperierung des Gewächshauses (Flüssiggas) außer Betrieb genommen, das Gewächshaus wird aus der Gesamt-Heizungsanlage herausgenommen und in Frostschutz gebracht. Heizen ohne Gas ist das Ziel, auch Pellets sind sehr teuer geworden, Erfahrungen mit dem Heizen durch Wärmepumpen werden gerade in der neuen Kita gesammelt.

An der Mehrzahl der kommunalen Gebäude ist eine schnelle Umsetzung nicht investiver Maßnahmen möglich bzw. bereits umgesetzt. Energiesparmaßnahmen wurden schon in den vergangenen Jahren erfolgreich durchgeführt.

GR Herr Schreiber: Man kann nicht alles umbauen, Übergangslösungen sind gefragt, Zustand muss sich wieder normalisieren.

BM Herr Strobel: Es wird kein blinder Aktionismus stattfinden. 3 Objekte sind in der Prüfung.

GR Herr Vialon: Schlägt vor einen „Wärmeberater“ von der SAENA Sachsen mit ins Boot zu nehmen

GR Dr. Fröhlich: Es gab bisher keine Resonanz auf die Anfrage für eine Beratung durch die SAENA für den Kuhstall e.V.

#### **TOP 08: Beratung Antrag OR Störmthal zur Sicherung der Energielieferungen**

Den Gemeinderäten wurde das Schreiben des Ortschaftsrates Störmthal zur Kenntnis gegeben.

BM Herr Strobel versichert den Gemeinderäten, dass er die Probleme der Menschen versteht und nachvollziehen kann. Sieht aber wenig Chancen als Bürgermeister die Situation zu ändern und auf die auf Bundesebene getroffenen Entscheidungen Einfluss zu nehmen. Vollumfänglich wird der veröffentlichte Appell der kommunalen Spitzenverbände unterstützt und vertreten.

Schwerpunkt wird es sein, die erneuerbaren Energien als Alternative zur Energieerzeugung auf Basis fossiler Brennstoffe auszubauen. Nach dem Prinzip der sozialen

Marktwirtschaft muss die Regulierung der aktuellen Gas- und Strompreise erfolgen.

Ein eigenes Heizwerk für das Gewerbegebiet in Störmthal wäre bspw. ein sinnvolles Projekt

GR Herr Möbius: Alle aktuellen Probleme sind von der derzeitigen Regierung verursacht

GR Dr. Fröhlich: Errichtung einer Biogasanlage für das Gewerbegebiet in Störmthal wäre denkbar

GR Herr Möbius: Biogasanlagen sind keine Alternativen, dadurch gehen viele landwirtschaftliche Nutzflächen verloren, die für die Herstellung von Nahrungsmitteln erforderlich sind. Die Einfuhr von Lebensmitteln aus China wird gefördert

#### TOP 09: Beschluss einer außerplanmäßigen Ausgabe zum Anbau Feuerwehrgerätehaus

Der Gemeinderat beschließt der außerplanmäßigen Ausgabe für die Errichtung einer eigenständigen Abstellhalle neben dem Feuerwehrgerätehaus Großpösna zuzustimmen.

Die geschätzten Baukosten von 100 TSD Euro werden aus der Liquiditätsreserve gedeckt.

Beschluss: GR-2022-38

Abstimmung: 11 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 0 Enthaltungen

Gast der Sitzung ist der Wehrleiter Herr Lägel. Er erläutert, dass durch den Brandschutzbedarfsplan die Anschaffung neuer Technik nötig wurde und diese nun auch frostsicher untergestellt werden muss. Dafür steht im Gerätehaus nicht genug Fläche zur Verfügung und der Bau der Abstellhalle ist notwendig.

GR Dr. Fröhlich: Isolierung wegen Frostschutz

GR Herr Schreiber: Für die Erweiterung der Jugendarbeit reicht die Kalthalle nicht aus, bzw. kann nicht dafür genutzt werden.

GR Herr Kleinig: Optisch keine schöne Lösung, auch zu klein

BM Herr Strobel: Der geplante Anbau löst den Platzbedarf nicht abschließend, bringt allerdings eine Verbesserung zum Abstellen der neuen Technik

#### TOP 10: allgemeine Informationen

- der Haushalt 2023 soll im Dezember beschlossen werden, der Investitionsplan wird im Oktober vorgestellt, im November folgt der Ergebnishaushalt
- Voraussichtlich wird am 6.10.2022 ein Workshop zur Klimaanpassung in Naunhof stattfinden, Veranstalter ist der Landkreis Leipzig
- am 08.10.2022 findet der Rittergutsball statt, es gibt noch Eintrittskarten
- am 21.09.22 wird der Mehrgenerationenpark der Öffentlichkeit übergeben

#### TOP 11: Anfragen

GR Herr Möbius: Informiert zu verwaltungstechnischen Problemen in der Jagdgenossenschaft, Kataster wurde nicht eingepflegt, es gibt kein aktuelles Verzeichnis. Die Entschädigungsgebühren an die Jagdverpächter fließen nicht, es stagniert alles. Bitte die Verwaltung um Mithilfe, um eine Notverwaltung zu vermeiden.

GR Herr Vialon: Wie geht es weiter mit der Ortsgestaltungssatzung Dreiskau-Muckern?

BM Herr Strobel: Informationen werden eingeholt.

GR Herr Wolf: Wie geht es mit dem Verwalterhaus in Störmthal weiter?

BAL Herr Wiederanders: Das Bauamt ist in Kontakt mit den Investoren, Gespräche mit dem Denkmalschutz sind geführt, Konzept wird erarbeitet und vorgestellt.

GR Frau Wolf: Ortschaftsrat Seifertshain hat die Planung zum Ausbau des Tensaweges thematisiert.

PL Herr Kühn: Die Vermessung ist abgeschlossen, es wird weiter an diesem Projekt gearbeitet.

  
Daniel Strobel  
Bürgermeister

  
Matthias Vialon  
Gemeinderat

  
Olaf Kleinig  
Gemeinderat

  
Claudia Schmotz  
Protokoll